

Zollmänn, auf Band, Verfertiger von
Ave, L., hofst. Kamp 76
Schierach, F. G. C., Bleichenbrücke 18

Zollstodverfertiger.
Ave, L., hofst. Kamp 76
Ruhlig, E. G., Rohlföfen 30

Zucker-Fabriken.
Bohlmann, H. F. L., Langergang 36
Bruns, H. J., Eichholz 38
Dampf-Zuckerfabrik von 1848, Hafenstr. 87
Delventhal, H. J. F., Breitergang 10
Elb-Zuckerfabrik, Bantstr. 74
Hambröck, D. H., Speckgang 37
Helberg, J. H. L., Kornträgergang 39
Helberg & Co., Willwärd a. d. Elbe
Möller, H., Kornträgergang 3
Rodemalbt, J. H. A., Nicolaitr. 3
Steenfart, E., Matthiasstr. 18
Steenfart, J. H. J., Kothehofstr. 10
Zaubmann, E. C., holl. Reihe 8
Zuckerfabrik in Bergedorf (L. Tönnies), alter
Wandrahm 6

Zucker-Schneiderei.
Bieber, J. T., Uhlenhorst, Canalstr. 30

Zuckerwaaren-Fabriken.
Bot, A. (en gros f. Exp.), am neuen Kamp 6
Bartels, J. J. L., neuft. Neustr. 91
Fid, H., altst. Fuhlentwiete 17
Guhl, G. F. A. (Agent), Catharinenstr. 12
Krause, A. (en gros f. Exp.), Niebnerstr. 115
Kühn, C. L. (en gros f. Exp.), St. Georg, Lange-
reihe 26
Luderath, L., Jägerstr. 10 a
Lugow, H. F., Wilhelminenstr. 18
Meyer, E., gr. Bleichen 68
Reese & Wichmann, Speersort 12
Regensburg, W., b. d. Hütten 69
Ritter, F. (Lager v. Traubenzucker), Catharinen-
straße 14
Schroeter, Gebr. (en gros), Neueburg 13
Strettel, H., Eichholz 32
Ulber, H., Sternstr., Joppenfeldsterrasse 1
Weißthal, C. J., Durchschnitt 12, 8
Wilfens, E. A. (en gros f. Exp.), H. Reichen-
straße 29
Wohler, H., neuft. Neustr. 9

Zündwaaren-Fabrik.
Ramte, F., Kielerstr. 42

Vierter Abschnitt.

Alphabetisches Verzeichniß

der wichtigsten hiesigen öffentlichen Anstalten, wohlthätigen u. gemeinnützigen Stiftungen und Vereine, wissenschaftlichen Institute u. Sammlungen, sehenswerthen Gebäude u. s. w.

Actien-Gesellschaft der „Neuen Börse“, hieselbst errichtet am 11. September 1868. Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung des Abonnement-Instituts der Hamburger Börse und die Herausgabe einer hieselbst erscheinenden politischen Morgen-Zeitung (Correspondent) und Abend-Zeitung für Handel und Schifffahrt (Börse). Das Actien-capital beträgt 250,000. Die Actien lauten auf Namen und belaufen sich jede auf 1000. Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus dem Verwaltungsrath, welcher für das Jahr 1873 aus den Hren. William Henry O'Swald, Vorsitzender, H. Amind, Dr. Gustav Ferdinand Herz, H. Meister und A. A. Gadehens gebildet ist. Geschäftsführender Director ist Hr. J. C. Kofchin, Chefredacteur der beiden Zeitungen Hr. Dr. Julius Ehardt. Das Directionsbureau befindet sich in der Börse, die Redaktionen am Altenwall 26.

Alster-Club, Allgemeiner. Verein zur Förderung des Ruderns und Segelns von Liebhabern dieser Wasser-Vergnügungen, vorzugsweise auf der Alster. Errichtet 1844. Veranlaßt alljährlich Wettfahrten, sogenannte Regattas. Monatlich findet eine Generalversammlung statt. Club-Local: Alsterarkaden unter 11. In den Sommer-Monaten von 6 Uhr Morgens, im Winter von 10 Uhr Morgens an bis Abends 12 Uhr geöffnet. Oekonom: Hr. J. H. Beemöller.

Alsterdorfer Anstalten. Die, 1½ Stunde von Hamburg gelegen (½ Stunde von Winterhude), wohin die Alster-Dampfböte das bequemste und angenehmste Beförderungsmittel bilden, bestehen aus zwei Stiftungen, die gegenwärtig gegen 170 Personen umfassen. Die erstere ist das St. Nicolai-Stift, welches Kinder, die noch nicht sittlich verwahrt sind, aber in Gefahr solcher Verwahrlosung zu stehen, aufnimmt, verpflegt und erzieht. Für jedes Kind, das aufgenommen wird, muß mindestens ein Kostgeld von 50 R. Cour. gezahlt werden. Die andere ist das Alst für schwach- und blödsinnige Kinder, eine Anstalt, welche sich sowohl der Fortbildung bildungsunfähiger, als auch der Pflege unheilbarer Idioten widmet. Der geringste Kostgeldsatz für Kinder beträgt jährlich 100 R. Ct. . Doch finden auch erwachsene Idioten und Epileptiker zu höheren Kostgeldsätzen Aufnahme. Eine Zweiganstalt des Alst ist das Pensionat für schwachbegabte Kinder höherer Stände, in welchem das jährliche Kostgeld sich auf 400 R. Cour. beläuft. Zu beiden Anstalten ist im Jahre 1870 das auf dem Grund des St. Nicolai-Stiftes erbaute Kinder-Heim hinzugekommen, das bestimmt ist, Kinder, die an chronischen Krankheiten leiden und Reconvalescenten aufzunehmen, um ihnen durch leibliche und geistige Pflege zu dienen. — Die Anstalten haben über ein Areal von ca. 17 Hectaren Land zu verfügen, auf denen mit Hülfe der dazu befähigten Zöglinge für die General-Arbeit gearbeitet wird, welche die Speisung für alle Anstalten liefert. Im Mittelpunkt der Anstalten-Gebäude steht eine kleine Kirche, welche circa 200 Personen zu fassen vermag. Ueber die Geschichte und die inneren Einrichtungen der Anstalt ist nähere Auskunft ertheilt durch die bei J. M. zu Frankfurt a. M. erschienenen Schrift: „Die Alsterdorfer Anstalten, ein Lebensbild von Pastor Sengelmann.“ — Legate, Geschenke und Jahresbeiträge, welche außer den Kostgeldern und dem Landerrage die Erhaltungsmittel bilden, werden von jedem Vorstand-